



Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband West

Standortkameradschaft Köln

Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul

www.ag-heidekaul.de

Köln - Raderthal

Der 90. Geburtstag oder immer voran!

Von Andreas Wulf

Raderthal. Erika Hoppe feierte am 15.11.2013 ihren 90. Geburtstag. In der Volksparksiedlung Raderthal ist sie seit Jahren die "Mutter Heidekaul". Bei den gemeinsamen Straßenfesten, Reinigungsaktionen und Gartenfesten packt sie noch immer fest mit an. Mit ihrem Elan und ihrer Hilfsbereitschaft ist sie ein Vorbild für ihre Nachbarn. Sie ist ein Original mit schleswig-holsteinischen Wurzeln – und berühmt für ihre "Schwarze Sau", ein mit Lakritz aufgesetzter Schnaps. Trotz ihres Alters fegt und harkt sie im Garten und vor der Haustür oder schiebt den Schnee beiseite. Das Unkraut zwischen den Pflastersteinen wird auch schon mal kniend mit dem Kratzmesser entfernt.



Von links: Andreas Wulf, Winfried Mennemann, Klaus Thomas, Erika Hoppe, Hans Jürgen Hertwig und Wolf-Dieter Zimmermann. Foto: Anke Wulf

Zu ihrem Geburtstag wurde sie von ihrer Familie und den Nachbarn mit einem feierlichen Empfang überrascht, der mit einem Fackelgeleit begann.

Erika Hoppe zu ihrem 90. Geburtstag

Ein Mensch, der älter werden muss,
denkt fälschlich oft, dies sei der Schluss.
Doch in des Lebens Farbenspiel
ist Älterwerden Lebensziel.

Mutter Heidekaul wird heut
neunzig – was uns alle freut;
und – ich sag es unverhüllt,
auch mit Ehrfurcht uns erfüllt.

Erfurcht vor dem weißen Haar,
ihrer Leistung immerdar,
denn sie muss, hab' ich vernommen,
auch heut noch schnell "zu Potte kommen"!

Ob sie mit dem Fahrrad fährt,
Blätter in den Wald rein kehrt,
Kaffee kocht beim Straßenfest
– was sie sich nicht nehmen lässt –
mit Mennemann auf Reisen geht,
zu Fuß ´ne kleine Runde dreht
oder, mal ganz grob geschätzt,
zehn Liter "Schwarze Sau" ansetzt.

Sie ist, so sag ich frank und frei,
mit ganzem Herzen stets dabei,
auch wenn, was jeder hier versteht,
es langsamer vonstatten geht,
als – so wage ich zu sagen –
vor – na, ja – so ein, zwei Jahren,
denn auch der allerflinkste Falter
wird matter, kommt er erst ins Alter.

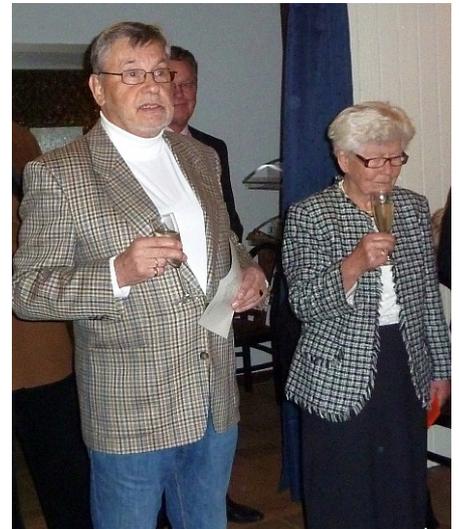
Doch solange noch der Falter
So flattern **kann** in dem Alter,
schmeckt das Leben ganz gewiss
auch in dieser Phase süß.

Drum rufe ich: "Die Gläser hoch!"
Auf Erika – sie flattert noch;
und dass dies lange noch so bleibe
gesund an Gliedern und am Leibe,
darauf stoßen wir alsdann
alle jetzt gemeinsam an.

Wolf-Dieter Zimmermann
November 2013

Wir sind für
unsere
Mitglieder da!

Nachdem der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul, Andreas Wulf, den Empfang eröffnet hatte, trug der Ehrenvorsitzende, Wolf-Dieter Zimmermann, ein Geburtstagsgedicht vor.



Fotos: Anke Wulf



Unter den fast 90 Teilnehmern befand sich auch der ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Paul (Bildmitte), der seit vielen Jahren ein aktiver Unterstützer der Heidekaulgemeinschaft ist. Von Hans-Werner Bartsch, Bürgermeister der Stadt Köln, erhielt sie einen Geburtstagsgruß.

Im Gespräch: Andreas Wulf, Dr. Michael Paul und Heinz Georg Arends. Foto: Greetje Arends